

HOTEL METROPOLE-MONOPOL
HAUS L. RANGES. WILHELMSTR. 8-10.

CARLTON-RESTAURANT
WILHELMSTR. 10. EINGANG HOTEL METROPOLE.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 70.—, für das Vierteljahr Mk. 20.—, für einen Monat Mk. 8.—, für Selbstabholer, frei Haus Mk. 80.—, Mk. 24.—, Mk. 10.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.50, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 1.—.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 40 mm breite Zeile Mk. 1.50, die 84 mm breite Reklamazeile Mk. 5.—, die 84 mm breite Reklamazeile an Vor- und Rückseiten Mk. 6.—, für auswärtige Mk. 2.50, Mk. 5.—, Mk. 6.—. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 40.

Donnerstag, 9. Februar 1922.

56. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Psychologischer Vortrags-Abend.

Die Kurverwaltung hat den erfolgreichen Redner und Fachschriftsteller Dr. Adolf Mayer-Weil für einen Psychologischen Vortrags-Abend gewonnen, der am Sonntag im kleinen Saale stattfindet. Dr. Mayer-Weil wird u. a. den zweiten und interessantesten Teil des Themas „Grenze des Übersinnlichen“, der über Ahnungen, seelisches Fernwirken, Telepathie, Hypnose und Verbrechen, Willensmöglichkeiten, die Kunst der Konzentration unterrichtet, bringen und auch die aktuellen Ereignisse „Der Experimente Dr. Mabuses“ und „Der Mord auf Schloss Keppelsdorf“ eingehend erörtern. Der Vortrag wird durch Experimente aller Art noch anziehender gestaltet.

Kunsthrichten aus Wiesbaden.

— Nassauischer Kunstverein. Der Vortrag über altägyptische Kunst von Prof. Curtius, Heidelberg, der am Mittwoch im Neuen Museum stattfinden sollte, musste wegen eingetretener Reiseschwierigkeiten verschoben werden.

— Staatstheater (Kleines Haus). Die Erstaufführung der Göttschen Komödie „Ingeborg“ ist auf Samstag festgesetzt. Der Autor ist durch seine Komödien „Nachtbeleuchtung“ und „Menagerie“ bereits bestens bekannt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Wiesbaden als Kongressstadt.

In der Zeit vom 11.—13. Juni wird hier der Verbandstag der süddeutschen Friseurinnungen stattfinden, man rechnet mit einem Besuch von 300 Teilnehmern.

— Stadtrat Kleit ist am Mittwoch vormittag während einer Sitzung des Magistrats einem Schlaganfall erlegen; er stand im 67. Lebensjahre.

— Die Eisbahn der Kurverwaltung (auf dem Kurhausweiher) ist täglich von 9—5 Uhr und abends von 7—10 Uhr geöffnet.

— Abbruch des Eisenbahnerstreiks. In Verhandlungen zwischen der Regierung und Vertretern der Gewerkschaften wurde folgende Erklärung angenommen: Die Reichsgewerkschaft gibt die Erklärung ab, dass sie noch heute abend (Dienstag) den Streik der Reichsgewerkschaft als beendet erklären wird, nachdem der Reichskanzler seinerseits im Namen der Reichsregierung ausgeführt hat, dass bei sofortigem Abbruch des Streiks die Disziplinierung nach den vom Gesamtkabinett aufzustellenden Richtlinien erfolgen wird. Die Reichsregierung wird bei sofortigem Abbruch des Streiks in der Anwendung und Durchführung der Disziplinarmaßnahmen von Massendisziplinarverhandlungen und Massenentlassungen absehen. Den in Frage stehenden Beamten wird ihr Beschwerderecht selbstverständlich vollständig gewahrt werden. — Damit ist der Streik der Eisenbahner beendet. Die Vertreter der Reichsgewerkschaft erklärten, noch am Abend an ihre Organisationen im Lande telegraphisch die Weisung zum Abbruch des Streiks ergangen lassen zu wollen. Man hofft, dass gegen Ende der Woche der normale Personenzug- und Güterverkehr wieder in Gang kommt.

— Nassauischer Verein für Naturkunde. Heute Donnerstag, abends 8¼ Uhr, im Lyzeum I am Schlossplatz, wird Fräulein Studienrat Braun ihren durch

Lichtbilder mit mikroskopischen Präparaten unterstützten Vortrag zu Ende führen und insbesondere über die Entwicklung des Wirbeltierauges sprechen.

— Vorträge des Volkbildungsvereins. Der erste Abend, an dem Herr Oberstudiendirektor Dr. Höfer über seine Reiseindrücke in Ägypten sprach, war gut besucht. Die Hörer folgten dem Vortrag, der durch eine Reihe prachtvoller Lichtbilder erläutert wurde, mit sichtlichster Anteilnahme und dankten dem Vortragenden durch lauten Beifall. — Im zweiten Vortrag wird Studienrat Dr. Dreyer über „Deutsche Namengebung in alter und neuer Zeit“ sprechen. Derselbe findet morgen Freitag, abends 8 Uhr, im Saal der Oberrealschule statt.

— Rhein- und Taunuskreis Wiesbaden. Die zweite Hauptwanderung findet am Sonntag in folgender Ausführung statt: Treffpunkt und Abmarsch Ecke Zietenring und Lahnstrasse 7.30 Uhr vormittags über Fasanerie, an 8 Uhr; dem Germanenpfad folgend nach dem Schläferskopf (455 m) mit dem Kaiser Wilhelms-Turm, an 8.50 Uhr. Nunmehr an der Dahlheimhütte vorbei zur Eisernen Hand (421 m), an 9.35 Uhr; Einkehr und Frühstücksrast bis 10.50 Uhr; dem herrlichen Herzogsweg folgend wird zur Platte (500 m, ehemaliges Jagdschloss) gewandert, wo die Wanderschar um 12.05 Uhr eintrifft; nach Sammelrast von 10 Minuten geht es die Trompeterstrasse entlang zur Hohen Kanzel (593 m) mit steinigem Aussichtsturm, der höchste Punkt zwischen Hochtaunus und der Hohen Wurzel, prächtige Aussicht nach dem Hochtaunus und dem alt-historischen Städtchen Idstein; nach kurzem Aufenthalt geht es hinunter nach Niederseelbach (320 m), im breiten Wiesental des Dais- oder Seelbaches gelegen, Ankunft 2.30 Uhr, Einkehr in den beiden Gasthäusern „Zum grünen Wald“ und „Zur hohen Kanzel“. Um 5.30 Uhr wird nach dem von hohen Bergen eingeschlossenen Niedernhausen (260 m) gewandert und von da aus 6.33 Uhr (Bahnzeit 5.33 Uhr) nach Wiesbaden zurückgefahren, Ankunft 7.10 Uhr. Marschzeit 5½—6 Stunden. Mundvorrat ist mitzubringen. Gäste haben Teilnehmerkarten bei den Führern für 1 M. zu lösen.

Pelzmäntel
besonders preiswert
J. BACHARACH

Wohnkultur und Lebensform.

„Es ist ein Wandersames um die Räume, die uns, unser Werden und Sein umgeben. Abhängig sind wir von ihnen, abhängig sind sie von uns. . . Ein Gesetz, tief göttlich und geheimnisvoll, entwickelt unser Heim aus uns heraus.“ . . . Mit diesen Worten beleuchtet Kuno Graf von Hardenberg die umfassende Bedeutung des Wohnkultur-Problems in dem soeben erschienenen, mit ca. 80 Abbildungen vorbildlicher Wohnräume und Einzeilmöbel reich illustrierten Januar/Februar-Doppelheft der von Hofrat Alexander Koch herausgegebenen „Innen-Dekoration“. Zunächst seien einige Text-Proben aus dem feingeistigen und lehrreichen Inhalt dieser Vornehmungen, um die Hebung der Wohnkultur und Lebensform so sehr verdienten Darmstädter Kunstzeitschrift hier wiedergegeben:

„Lediglich auf Höchstleistungen kann unsere Existenzmöglichkeit aufgebaut werden. Und eine Zusammenfassung erstklassiger Kräfte, eine wohlbedachte Auslese, eine sorgfältige Arbeit der Erprobung und Durchdenkung sind notwendig, um in unserer Einrichtungskunst allmählich das Mittelmäßige auszuschalten und zu höchsten, kultivierten Verdichtungen der Gestaltungskraft vorzudringen. . . So wird unsere Innenkunst in Bahnen gelenkt werden können, die sie fähig machen, das wohlliche, Sinn und Herz ansprechende Heim zu einem Gemeingut aller zu machen. In ihm wohnt Glück und Zufriedenheit, in ihm findet der Mensch Sammlung und Ruhe, für den Frieden nach Innen und Aussen. Ein wohlliches Heim für jedermann bedeutet den Frieden für die ganze Welt.“

Alexander Koch.

„Die Bezogenheit jeder Volkswirtschaft auf dem Weltmarkt fordert uns auf zu reichster Produktion, sie macht es uns zur unausweichlichen Pflicht: das Können, die Gedeihenheit, die Konkurrenzfähigkeit unserer Gewerbetätigkeit gerade jetzt zu erweisen.“

Wilhelm Michel.

„All das, was unser Leben ausmacht, zur lebendigen Einheit zu bringen — wo könnten wir es besser, als in unserer Wohnung, in unserem Heim, wo wir heute uns zu neuer Arbeit sammeln, um morgen die Zeit nach unserem Bilde zu gestalten.“

Hugo George.

„Das moderne Raumgefühl verlangt Bewegungsfreiheit im Wohnraum, verlangt Ruhe, Geschlossenheit, Zusammenhang. Der Wunsch, die Kraft der Seele dadurch in Spannung zu halten, dass die Kontrastwirkung der Linien und Farben zum Ausgleich kommt, das ist ein charakteristisches Merkmal, das der Einrichtung unserer Zeit das Gepräge gibt.“

Dr. Edwin Redslob.

„Wenn andere fragen: „Was nun?“ . . . und den Weg nicht wissen, hat der Künstler den seinen schon gefunden.“

R. W.

„Auf gegenseitiges Verständnis baut sich die Achtung der Völker. Kunst und Kunstgewerbe in Folge von Handel und Verkehr können dabei mehr tun, als politische Versuche, Fremde den Fremden wieder näher zu bringen.“

Alex. v. Gleichen-Russwurm.

„Die Innenarchitekten und Künstler der heutigen Wohnkultur schaffen so wunderschöne Dinge — wenn sie doch auch die Menschen schaffen könnten, die in ihren Räumen wohnen und leben sollen!“

Ad. v. Sch.

„Wessen seelische Gestalt von Adel ist, der sucht auch in allem, was ihn umgibt, die beseelte Form, die

solchem Wesen entspricht. Aber ungestalt ist meist noch unser Wesen, ungeübt sind unsere Augen und Sinne, die Schönheit zu schauen. Wie schön wäre das Leben — wenn wir in allem die höchste Erfüllung suchten!“

H. L.

„Die Stunde der Dämmerung, in der du inmitten ihrer amethystenen Schönheit in deinem Zimmer sitzt, das du geschmückt und gefüllt hast mit Büchern, die dich regieren, Bildern, die dich in die Tiefe des Herzens treffen — diese Stunde ist die Stunde, wo dein Zimmer zur tiefen und erlösenden Heimat wird — aber auch zur grossen, funkelnden Welt und Weite, in die deine Seele ausfährt mit blauen Segeln.“

Anton Schnack.

„Sagt, liebe Freunde, ist denn das Bett nicht wert, dass man einen Himmel über seinen Gerüst errichtet? Ist es nicht der Ort unseres Ursprungs, der Platz unserer erlesensten Erquickungen, die Herberge unseres grossen Trösters Schlummer, die Heimat unseres reichsten Schatzespenders Traum, hütet es uns nicht, wenn wir krank sind und wieder genesen, ist es nicht der verschwiegene Vertraute unserer Seufzer und Tränen, und zumeist auch der Ort, wo wir schliesslich den unerbittlichen Musikanten zu unseren Häupten anhören müssen: den Geiger Tod?“

H. Schiebelhuth.

„Ich erinnere mich, vor Jahren einen vortrefflichen Mann gekannt zu haben, der, wenn er übermüdet oder missgelaunt oder von Sorgen geplagt war, in seine Küche ging — um in ein paar Minuten zu guter Laune zu kommen. Dieser Mann hat sicher in seinem Hause die ideale Küche gehabt!“

H. G.

Matheis Müller
ELTVILLE

Nachmittags-Konzert

4—5½ Uhr.

52. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zu „Der Gott und die Bajadere“ D. F. Auber
2. Près du berceau M. Moszkowski
3. III. Finales aus „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
4. Schmiedelieder aus „Siegfried“ R. Wagner
5. Frauenliebe und Leben, Walzer F. v. Blon
6. Für Herz und Gemüt, Potpourri C. Komzák

Abend-Konzert.

8—9½ Uhr.

53. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zu „Meister Martin und seine Gesellen“ W. Weissheimer
2. Grosses Duett aus „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
3. An der Weser, Lied G. Pressel
4. Sage F. Brosende
5. Ouvertüre zu „Die sizilianische Vesper“ G. Verdi
6. Tonbilder aus „Das Rheingold“ R. Wagner

Staats-Theater.**Grosses Haus:**

Donnerstag, den 9. Februar 1922.

Abonnement D.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Fatinitza

Operette in 3 Akten, mit Benutzung eines, dem Faublas entlehnten älteren französischen Stoffes von F. Zell u. R. Genée.

Musik von Franz von Suppé.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

Graf Timofey Gawrilowitsch Kantschukoff, russischer General L. Flaschner
 Fürstin Lydia Iwanowna Uschakoff, seine Mar. Alfermann
 Nichte

Izzet Pascha, Gouverneur der türkischen
 Festung Isaktscha
 Wasil Andrejewitsch Starawieff, Capitän
 Osipp Wasilewitsch Safonoff, Leutnant
 Iwan, Kadetten
 Nikiphor, im Jakutzkischen
 Fedor, Infanterie-Regi-
 Dimitri, mente
 Wasili,
 Michailow,
 Casimir,
 Gregor,
 Nikolai Stoporowitsch, Feldwebel
 Stepan Sidorewitsch Bieloscum, Sergeant
 Wladimir Dimitrowitsch Samoiloff, Leutnant
 eines tscherkessischen Reiterregiments
 Julian von Golz, Spezial-Berichterstatte
 einer grossen deutschen Zeitschrift
 Hassan-Bey, Führer einer Schar Baschi-
 Bozucs

Nursidab, Izzet Paschas
 Zuleika, Frauen
 Diona,
 Besika,
 Mustapha, Haremswächter
 Wuika, ein Bulgare
 Hanna, sein Weib
 Ein Soldatenkoch
 Eine Mohrin
 Ein Adjutant
 Eine Wache
 Massalschi, Märchenzerzählerin
 Fürst Jusuf
 Surema, seine Tochter
 Ben Jemim, ihr Sklave
 Fatime, 2 alte Hof-
 Nisida, damen
 Achmed, ein Menagerie-Wächter
 Russische, türkische Offiziere und Soldaten, Kosaken,
 Baschi-Bozucs, Marketenler, Haremsfrauen, Diener,
 Dienerinnen.

Tanz-Einlage im II. Akt:

„Persischer Marsch“ von Johann Strauss, einstudiert
 von Paula Kochanowska, ausgeführt von Hildegard
 Salzmann, sowie 8 Damen vom Ballett.

Die Handlung spielt im ersten Akte im Lager vor Isaktscha,
 im zweiten Akte im Harem Izzet Paschas und im dritten
 Akte im Palais Kantschukoffs in Odessa, während des Krim-
 Feldzuges; beginnt im Januar 1854 und endet im Herbst 1855.

Musikalische Leitung: Dr. Richard Tauner.

Spielleitung: Eduard Mebus.

Anfang 6½ Uhr.

Ende etwa 9½ Uhr.

Freitag, 7 Uhr: „Der Dieb“. Abonnement C.
 Samstag, 6½ Uhr: „Manon“. Abonnement A.
 Sonntag, 5 Uhr: „Die Walküre“. Aufgehobenes Abonnement.

Kleines Haus (Residenztheater):

Donnerstag, den 9. Februar 1922.

Stammreihe II.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

In der neuen Inszenierung:

Minna von Barnhelm

Lustspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.

In Szene gesetzt von Carl Hagemann.

Personen:

Major von Tellheim August Mombert
 Minna von Barnhelm Johanna Mund
 Graf von Bruchsal Gustav Schwab
 Franziska Helga Reimers
 Just Paul Wiegner
 Paul Werner Walter Zöllner
 Der Wirt Max Andriano
 Eine Dame in Trauer Amalie Laudien
 Ein Bedienter Carl Heinz Jaffé
 Ein Feldjäger W. Keune
 Riccaut de la Marlinière Dr. Paul Gerhardt

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9½ Uhr.

Freitag, 7 Uhr: „Minna von Barnhelm“.

Samstag, 7 Uhr: Zum ersten Male: „Ingeborg“. Aufgehob.
 Abonnement.
 Sonntag, 7 Uhr: „Ingeborg“. Aufgehobenes Abonnement.

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
 Hamburg-New York

Vertreter
ERNST SCHELEBERG
 Wiesbaden, Georgstr. 14

Kaiser Friedrich-Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Stauwasserbäder, Kohlensäure- und
 Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampfäder, elektr.
 Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer,
 Fango-Packungen, elektr. Wasserbäder, Wasser-
 kuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder. — Raum- u.
 Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermal-
 wasser, Weibacher Schwefelwasser, lithisches
 Oel- u. Sauerstoff etc., Pneumatische Apparate.
 — Trinkkur an der Adlerquelle —

Städtisches Badhaus zum Schützenhof
 Schützenhofstrasse 4 (Hofeingang) — Thermalbäder mit Abzugeschicht.

Neuheiten für Wintersport

Ski-Kostüme + Jumpers + Sportjacken

J. Hertz
 Langgasse 20.

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.



Grosse Burgstrasse

10

Parterre und 1. Etage

12 grosse

Schaufenster

Lederwaren u. Kofferhaus

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.
 Alle Sorten Reise-Koffer, Handkoffer, Einrichtungskoffer, Reise-Necessaires usw.

Spezialhaus eleganter**PELZWAREN**

eigener Herstellung

Bierstube

Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

H. BETZ

Gr. Burgstrasse 9

Telefon 6534

Telefon 6534

Weinrestaurant

Erstklass. Küche ■ Rheing. Gewächs

Sport.

— Gordon Bennett-Fliegen. Wie man aus Genf meldet, wird das Gordon Bennett-Fliegen vom 1. bis 8. August stattfinden. Den Vorsitz in dem Organisationskomitee führt der Präsident des schweizerischen Aeroklubs, Messmer. Am zweiten und dritten Tage wird eine Schnitzeljagd von drei Ballons veranstaltet, die von Automobilen verfolgt werden. Am 6. August findet der Start für das Gordon Bennett-Fliegen statt.

— Skikurs im Taunus. Die Frankfurter Ski-Vereine veranstalten Samstag, den 11. und Sonntag, den 12. Februar auf dem Feldberg einen Skikurs. Die Beteiligung ist für jedermann kostenlos. Näheres teilt auf Anfrage Herr P. Benzing in Frankfurt a. M., Grosser Hirschgraben 17, mit.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Deutsche Kunst in Amerika. Gegenwärtig übermittle die Schwedisch-Amerikanische Gesangsmeisterin, Frau Kammerängerin Charles Cahier, den Ameri-

kanern deutsche Kunst. U. a. hat sie mit der Altpartei in Mahlers „Das Lied von der Erde“ bei der ersten Aufführung in New York unter Arthur Bodanzkys Leitung, laut einem hier eingetroffenen Telegramm, einen enormen Erfolg erzielt. — Die grosse Künstlerin, die wie bekannt, während des Krieges so viel für deutsche Kunst im Auslande gemacht hat und während dieser Zeit grosse Summen für deutsche Wohltätigkeits-einrichtungen spendete, ist auch in Wiesbaden beliebt.

— Ein internationaler Ärztekongress. Aus Stockholm wird berichtet, dass für das nächste Jahr die Veranstaltung eines internationalen Ärztekongresses in der schwedischen Hauptstadt geplant ist; es sollen nur persönliche Einladungen versandt werden, und man beabsichtigt 500 bis 1000 Ärzte einzuladen. Aus Kreisen des dänischen Ärztevereins bringt man dem Plan gleichfalls grosses Interesse entgegen. Ein Mitglied des

Vereinsvorstandes, Dr. Mogens Fenger, erklärte in der Nationaltidende, es sei kein Geheimnis, dass man in den Verbandsländern die Fühlung mit der deutschen ärztlichen Wissenschaft stark vermisste.

— Frankfurter Goethewoche. Die von der Gesellschaft der Freunde des Frankfurter Goethemuseums zum Besten des Goethehauses geplante Goethewoche wird vom 27. Februar bis 4. März stattfinden. Für die Veranstaltungen sind umfassende Vorbereitungen getroffen. Die Festvorstellungen in den städtischen Theatern, zu denen Gerhart Hauptmann, Thomas Mann und Fritz v. Unruh vor den Aufführungen Ansprachen halten werden, beginnen Montag, den 27. Februar mit der Aufführung des „Egmont“. Es werden folgen: „Iphigenie“ von Gluck, „Zauberflöte“ von Mozart und „Torquato Tasso“. Reichspräsident Ebert und Reichsminister Dr. Köster haben ihr Erscheinen zugesagt.

Brillantenkauft u.
verkauft**Firma Sorkin**aus Petersburg-Moskau
zur Zeit WIESBADEN, MARKTSTRASSE 6**Juwelen, Platin
und Gold****In der Park-Bar Wilhelmstr. 36**
Bar für die vornehmen Familien**jeden Nachmittag von 4.30 bis 6.30 Uhr**
Apéritif-DancingBols-Liköre, American-Drinks, Süßweine, Mokka usw.
Jeden Abend ab 9 Uhr Abend-Unterhaltung
JAZZ-BAND HAWAIIAN**PELICAN, G. m. b. H.****Täglich von 8 Uhr ab Tanz-Abend-Dancing**
unter Leitung des Tanzlehrers **HERBIG** aus München mit Partnerin.**TAUNUS-HOTEL**

Wiesbaden • Rheinstrasse

empfiehlt den Besuch seiner

**Restauration
Diners — Soupers**Reich assortierte Wein- u. Speisekarte
Sämtliche Delikatessen der Saison**Echte Biere****Künstler-Konzert****„Maxim“****Vornehmstes Weinrestaurant
Eleganteste Bar - Zigeunermusik****Webergasse 8 Tel. 315****Ab 7 Uhr Speisen à la carte****SELECT**

27 Taunusstrasse

Telefon 5835

Weindiele — Likörstube**JAZZ-BAND.****ERVEN LUCAS****Original Holl. Likörstube**

Webergasse 9 1 Minute vom Kurhaus Telefon 4633

BOLS

Februar-Programm

**Park-
Kabarett**Wilhelmstrasse 36
die einzigen konzessionierten
Kleinkunstspiele Wiesbadens.Anfang abends 8.30 Uhr.
Eintritt Mk. 20.—
bei Verzehr-Verpflichtung.**Antje van Laer**

Spitzentanz-Künstlerin

Arthur Flatow

der Mann mit der Ruhe

Erich Kersten

Conférencier und Humorist

Else Leonardi

Stimmliche Vortrags-Künstlerin

Wico Fabbry

Lieder zur Laute

Felia Eriksen

Schwedische prima Ballerina

Carl Christoff

Chansonnier

Cäcilie Renée

Vortrags-Meisterin

Mary & Harry Doublongrößte Tanz-Attraktion
der Gegenwart**KINEPHON**

Taunusstrasse 1.

Medini, die WasserträgerinOrientalisches Schauspiel
in 6 Akten

nach einer Novelle von

Gustav Meyrinkmit **Grit Hegesa**Was tut man nicht für
die Firma

Lustspiel in 8 Akten



Samstag, den 11. Februar 1922

8 Uhr im grossen Saale:

**Vokal- und Instrumental-Konzert
Volkslieder-Abend****Männergesangsverein „Cäcilia“**

Leitung:

Kammermusiker **Bernhard Petersen.**Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Leitung:

Kurkapellmeister **Hermann Jrmmer.**

Volkstümlicher Eintrittspreis 2 Mark.

Städtische Kurverwaltung.



MEIN NAME IST MEINE REKLAME

E. BRETBEIL

Webergasse 21

Tel. 3436

Tel. 3436

SPEZIALGESCHAFT**FEINER LEDER- u. LUXUSWAREN**

Immer das Neueste!

Empfehle 699
die Besichtigung meiner Ausstellung.größtes Spezialhaus für
Damen-Konfektion
am PlatzeLanggasse
32**Schloss**Langgasse
32größte Auswahl der
letzten Neuheiten.
Billigste Preise!**Blusen G. H. Lugenbühl**
täglich Eingang v. Neuheiten.**Wäsche**
in allen Preislagen.

— Richard Strauss' Lieblingslied. Richard Strauss hat in London auf allgemeinen Wunsch auch drei seiner Lieder mit eigenhändiger Pianobegleitung des Komponisten aufs Programm gesetzt. Eines davon ist das auch in Deutschland fast populärste unter Richard Strauss' Liedkompositionen, die Vertonung von Bierbaums Text „Traum durch die Dämmerung“. Ein englisches Blatt erwähnt bei dieser Gelegenheit, dass der Komponist selbst in Amerika einmal dies Stück als dasjenige bezeichnet habe, das ihm unter seinen Liedern das liebste sei. Er habe es, wie er erzählte, in fünf Minuten geschrieben, und zwar an einem wundervollen Sommerabend, während er seine Frau erwartete, um mit ihr einen Spaziergang zu machen.

— Ober Musikgenuss schreibt W. H. Wackenroder an L. Tieck: Wenn ich in ein Konzert gehe, find' ich, dass ich immer auf zweierlei Art die Musik genieße.

Nur die eine Art des Genusses ist die wahre: sie besteht in der aufmerksamen Beobachtung der Töne und ihrer Fortschreitung; in der völligen Hingebung der Seele in diesen fortwährenden Strom von Empfindungen; in der Entfernung und Abgezogenheit von jedem störenden Gedanken und von allen fremdartigen sinnlichen Eindrücken. Dieses geizige Einschlürfen der Töne ist mit einer gewissen Anstrengung verbunden, die man nicht allzu lange aushält. Eben daher glaub' ich behaupten zu können, dass man höchstens eine Stunde lang Musik mit Teilnahme zu empfinden vermöge, und dass daher Konzerte und Opern und Operetten das Maß der Natur überschreiten. Die andere Art, wie die Musik mich ergötzt, ist gar kein wahrer Genuss derselben, kein passives Aufnehmen des Eindrucks der Töne, sondern eine gewisse Tätigkeit des Geistes, die durch die Musik angeregt und erhalten wird. Dann höre ich nicht mehr

die Empfindung, die in dem Stücke herrscht, sondern meine Gedanken und Phantasien werden gleichsam auf den Wellen des Gesanges entführt, und verlieren sich oft in entfernte Schlupfwinkel. Es ist sonderbar, dass ich, in diese Stimmung versetzt, auch am besten über Musik als Ästhetiker nachdenken kann, wenn ich Musik höre: als rissen da von den Empfindungen, die das Tonstück einflößt, allgemeine Ideen los, die sich mir dann schnell und deutlich vor die Seele stellen.

Neues vom Tage.

— De Wet, der bekannte Burengeneral, ist in Bloemfontein gestorben.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 6. Februar 1922.
(Sohlune aus der gestrigen Nummer.)

Graff, Hr. m. Fr., Wiesbaden, Hotel Nizza
Grat, Hr. m. Fr., Petersburg, Central-Hof
Griffon, Hr. m. Fr., Hotel Adler
Grillo, Hr. m. Fr., Mainz, Europäischer Hof
Grillo, Hr. m. Fr., Braunsfeld, 4 Jahreszeiten
Grüdel, Hr. m. Fr., Bad Ems, Metropole-Monopol
Grüger, Hr. m. Fr., Augsburg, Rose
Großhahn, Hr. m. Fr., Holland, Weltrist. 11
Grünberg, Hr. m. Fr., Jerusalem, Hotel Berg
Grüner, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Prinz Nikolaus
Grünwald, Hr. m. Fr., Mainz, Prinz Nikolaus
Grünwald-Petersen, Hr. m. Fr., Kopenhagen, Neuberger 2
Grünfeld, Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald
van Gulick, Hr. m. Fr. u. Begl., Holland, Spiegel
Gutermux, Hr. m. Fr., Frankfurt, Reichspost
Haas, Hr. m. Fr., Kirm, Grüner Wald
Haas, Hr. m. Fr., Hannover, Wiesbadener Hof
de Haldate, Hr. m. Fr., Beuthen, Metropole-Monopol
Halford, Hr. m. Fr., Koblenz, Metropole-Monopol
Haller, Hr. m. Fr., Zürich, Grüner Wald
Hamburger, Hr. m. Fr., Aschaffenburg, Bellevue
Hammel, Hr. m. Fr., Heidelberg, Hof
Hanus, Hr. m. Fr., Saarbrücken, Europ. Hof
de Hardiens, Hr. m. Fr., Heidelberg, Hof
de Hase, Hr. m. Fr., Koblenz, Hotel Nassau
Haust, Hr. m. Fr., Bielefeld, Zum neuen Post
Hayrich, Hr. m. Fr., Luxemburg, Rose
Heibach, Hr. m. Fr., Weiburg, Kölnischer Hof
Heitrich, Hr. m. Fr., Worms, Stadt Ems
Heilinghausen, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Kaiserhof
Bär von Hemmensuis, Hr. m. Fr., Haag, Metropole-Monopol
Bär von Hemmensuis, Hr. m. Fr., Haag, Quisisana
Hemmerberg, Hr. m. Fr., Glessen, Hotel Berg
Heinsen, Hr. m. Fr., Nürnberg, Grüner Wald
Hendson, Hr. m. Fr., London, Hotel Oranien
Hensch, Hr. m. Fr., Neunkirchen, Grüner Wald
Hertel, Hr. m. Fr., Gandersheim, Hotel Braubach
Hertzberg, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Rose
Hessing, Hr. m. Fr., Köln, Zum neuen Adler
Hettlein, Hr. m. Fr., Mainz, Central-Hotel
Heucken, Hr. m. Fr., Aachen, Quisisana
Heudon, Hr. m. Fr., London, Hotel Oranien
Heumann, Hr. m. Fr., Köln, Wilhelma
Heusser, Hr. m. Fr., Kaiserslautern, Hansa-Hotel
Hiby, Hr. m. Fr., Cleve, Wiesbadener Hof
Hiesgen, Hr. m. Fr., Montabaur, Prinz Nikolaus
Hittler, Hr. m. Fr., Kreuznach, Wiesbadener Hof
Hoekstra, Hr. m. Fr., Haarlem, Quisisana
Holthoff, Hr. m. Fr., Braunsfeld, 4 Jahreszeit
Homans, Hr. m. Fr., Cleve, Metropole-Monopol
Horn, Hr. m. Fr., Worms, Hotel Jansen
Hunt, Hr. m. Fr., Turin, Goldenes Kreuz
Israel, Hr. m. Fr., Simeon, Zur neuen Post
Isaelsen, Hr. m. Fr., Stockholm, Central-Hotel
Jakobsen, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Rose
Jamehl, Hr. m. Fr., Antwerpen, Stadt Ems
Jause, Hr. m. Fr., Strassburg, Metropole-Monopol
Jaworski, Hr. m. Fr. u. Begl., Warschau, Taunusstr. 77
Jean, Hr. m. Fr., Justizrat, Bochum, Fürstenhof
Johns, Hr. m. Fr., Eupen, Hansa-Hotel
Joseph, Hr. m. Fr., Schönbach, Hotel Berg
Junkers, Hr. m. Fr., Köln, Grüner Wald
Junker-Vasow, Hr. m. Fr., Rotterdam, Metropole-Monopol
Kader, Hr. m. Fr., Worms, Grüner Wald
Karna, Hr. m. Fr., Paris, Central-Hotel
Kaufmann, Hr. m. Fr., Frankfurt, Grüner Wald
Kaufmann, Hr. m. Fr., New York, Hotel Nassau
Kerzen, Hr. m. Fr., Rotterdam, Metropole-Monopol
Kinn, Hr. m. Fr., Kind, Differdingen, Einhorn
Kirchheimer, Hr. m. Fr., Heilbronn, Hotel Epple
Kleber, Hr. m. Fr., Mainz, Reichspost
Klein, Hr. m. Fr., Elberfeld, Hotel Barmen
Kleinberger, Hr. m. Fr., Karlsruhe, Wiesbad. Hof
Klipstein, Hr. m. Fr., Köln, Schwarzer Bock
Kluberg, Hr. m. Fr., Stadt Ems
König, Hr. m. Fr., Frankfurt, Hotel Berg
Koch, Hr. m. Fr., Höchst, Einhorn
Kolb, Hr. m. Fr., Paris, Metropole-Monopol
Koopmann, Hr. m. Fr., den Haag, Hotel Bristol
Koopmann, Hr. m. Fr., Amsterdam, Wiesbad. Hof
Kopstein, Hr. m. Fr., Berlin, Kronprinz
Kopp, Hr. m. Fr., Genu, Evang. Hospiz
Kowalski, Hr. m. Fr., Frankfurt, Prinz Nikolaus
Kreidels, Hr. m. Fr., Köln, Grüner Wald
Kronenberger, Hr. m. Fr., Hoppstädten, Taunus-Hotel
Kroschell, Hr. m. Fr., Hochheim, Grüner Wald
Kühnrich, Hr. m. Fr., Berlin, Palast-Hotel
Kuhn, Hr. m. Fr., Köln, Hotel Nassau
Kunetz, Hr. m. Fr., Berlin, Central-Hotel
Lacombe, Hr. m. Fr., Idstein, Grüner Wald
Ladwy, Hr. m. Fr., Paris, Rose
Lacroix, Hr. m. Fr., Metz, Reichspost
Lambert, Hr. m. Fr., Saarbrücken, Kaiserhof
Lane, Hr. m. Fr., Frankfurt, Dahlheim
Langeau, Hr. m. Fr., Höchst, Europäischer Hof
Langerin, Hr. m. Fr., Dr. m. Tocht., Hessischer Hof
Langlois, Hr. m. Fr., Metz, Hotel Vogel
Larnier, Hr. m. Fr., Höchst, Europäischer Hof
Laure, Hr. m. Fr., Saarbrücken, Metropole-Monopol
Lautengy, Hr. m. Fr., Solingen, Europ. Hof
Laval-Müller, Hr. m. Fr., Betzdorf, Rose
Lazar-Conitzer, Hr. m. Fr., Duisburg, Schwarzer Bock
Lebrecht, Hr. m. Fr., Frankfurt, Hof Vogel
Leidenbach, Hr. m. Fr., Sohn, Luxemburg, Hospiz z. h. Geist
Lene, Hr. m. Fr., Heidelberg, Hof
Levyasau, Hr. m. Fr., Berlin, Goldenes Kreuz
Lewin, Hr. m. Fr., Bremen, Palast-Hotel
Lillemann, Hr. m. Fr., Berlin, Einhorn
Lissan, Hr. m. Fr., Hamburg, Palast-Hotel
Linden, Hr. m. Fr., Bonn, Rose
Lindheimer, Hr. m. Fr., Mannh., Prinz Nikolaus
Linol, Hr. m. Fr., Rheingauer Hof
Löhreke, Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald
Löwenstein, Hr. m. Fr., Frankfurt, Einhorn
Lochmann, Hr. m. Fr., Karlsruhe, Einhorn
Loeb, Hr. m. Fr., Völkchen, Hotel Berg
Lorberg, Hr. m. Fr., London, Hessischer Hof
Lourie, Hr. m. Fr., London, Kronprinz
Löwenstein, Hr. m. Fr., Neunkirchen, Grüner Wald

Lüder, Hr. m. Fr., Mannheim, Pariser Hof
Lubowitsch, Hr. m. Fr., Petersburg, Prinz Nikolaus
Luch, Hr. m. Fr., Koblenz, Reichspost
Lustig, Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald
Lyon, Hr. m. Fr., Saarbrücken, Schwarzer Bock
Machlin, Hr. m. Fr., Genu, Hessischer Hof
Maiselsohn, Hr. m. Fr., Berlin, Goldenes Kreuz
Maguauon, Hr. m. Fr., Landau, Weisses Ross
Mally, Hr. m. Fr., Koblenz, Hotel Nassau
Madhony, Hr. m. Fr., Paris, Reichspost
Mauger, Hr. m. Fr., Paris, Grüner Wald
Mangin, Hr. m. Fr., Neustadt, Weisses Ross
Manke, Hr. m. Fr., Elberfeld, Wiesbadener Hof
Marco, Hr. m. Fr., Union
Marcus, Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald
Maroger, Hr. m. Fr., Paris, Pens. Balmoral
Frhr. v. Marschall, Hahnstätten, Hansa-Hotel
Martin, Hr. m. Fr., Ditzheim, Rheingauer Hof
de Masser, Hr. m. Fr., Paris, Kaiserhof
Frhr. Marschall, Hahnstätten, Metropole-Monopol

Mayer, Hr. m. Fr., Mainz, Europäischer Hof
Meier, Hr. m. Fr., Holzhausen, Central-Hotel
Ménasserie, Hr. m. Fr., Stadt Ems
Menges, Hr. m. Fr., Frankfurt, Hotel Vogel
Mercury, Hr. m. Fr., Idstein, Grüner Wald
Merz, Hr. m. Fr., Stadt Ems
Leriné, Hr. m. Fr., Paris, Europäischer Hof
Michels, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Pariser Hof
Mohr, Hr. m. Fr., Flörsheim, Zum Landsberg
Montplaisir, Hr. m. Fr., Strassburg, Viktoria-Hotel
Mörch, Hr. m. Fr., Kopenhagen, Metropole-Monopol
Mübe, Hr. m. Fr., Halle, Hotel Braubach
Mühlmann, Hr. m. Fr., Fam., Berlin, Hot. Nassau
Müller, Hr. m. Fr., Mainz, Hotel Jansen
Müller, Hr. m. Fr., Hamburg, Grüner Wald
Müller, Hr. m. Fr., Godesberg, Grüner Wald
Müller, Hr. m. Fr., Pforzheim, Grüner Wald
Nachmann, Hr. m. Fr., Bochum, Fürstenhof
Niedegger, Hr. m. Fr., Biel, Kaiserhof
Nlaine, Hr. m. Fr., Koblenz, Reichspost
Nodelreich, Hr. m. Fr., Leipzig, Kronprinz
Notelkeis, Hr. m. Fr., Brüssel, Palast-Hot.

Im
PARK-HOTEL
Wilhelmstrasse 36Park-Diele die schönste Diele
der Rheinlande.
Berausende Tanz- u. Stimmungs-
Musik. Tango-Tee von 5-7 Uhr.
Abendunterhaltung ab 8 1/2 Uhr.Park-Cabaret vornehmste
Klein-Kunst-
Bühne Wiesbadens. Abend-Vorstell-
ungen ab 8 1/2 Uhr. Sonn- u. Feler-
tage Nachmittags-Vorstellungen von
4-6 Uhr.Park-Bar Bar für die vornehmen
Kreise.
Hawain-Jazz
Tanzleitung: C. und M. TRAVERS.

Oberneck, Hr. m. Fr., Brüssel, Hot. Nassau
Oederlin, Hr. m. Fr., Baden, Prinz Nikolaus
Ogrippino, Hr. m. Fr., Mühlhausen, Union
Ohlenschläger, Hr. m. Fr., Ottweiler, Central-Hotel
Ortmann, Hr. m. Fr., Lüttich, Hotel Vogel
Osann, Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald
Ostermeyer, Hr. m. Fr., N. Flörsheim, Taunus-Hotel
Owser, Hr. m. Fr., Kopenhagen, Rose
Pankau, Hr. m. Fr., Bremen, Metropole-Monopol
Passmore, Hr. m. Fr., Koblenz, Metropole-Monopol
Pauly, Hr. m. Fr., Obenstein, Grüner Wald
Peeters, Hr. m. Fr., Brüssel, Goldenen Brunnen
Peschke, Hr. m. Fr., Zweibrücken, Hansa-Hotel
Picard, Hr. m. Fr., Toul, Hessischer Hof
Picard, Hr. m. Fr., Chaurfonds, Palast-Hotel
Pickhardt, Hr. m. Fr., New York, Rose
Pierny, Hr. m. Fr., Eupen, Hansa-Hotel
Pinke, Hr. m. Fr., Kreuznach, Wiesbadener Hof
Pöhler, Hr. m. Fr., Hamburg, Grüner Wald
Poupard, Hr. m. Fr., Mainz, Park-Hotel
de Prez, Hr. m. Fr., Mainz, Europäischer Hof
Prohmann, Hr. m. Fr., Speyer, Grüner Wald
Raibke, Hr. m. Fr., München, Reichspost
Rapp, Hr. m. Fr., Frankfurt, Viktoria-Hotel
Reine, Hr. m. Fr., Koblenz, Metropole-Monopol

Reiss, Hr. m. Fr., Metz, Weisses Ross
Reis, Hr. m. Fr., Metz, Weisses Ross
Reister, Hr. m. Fr., Saarbrücken, Hotel Adler
Risk, Hr. m. Fr., Essen, Hotel Adler
Robert, Hr. m. Fr., Mainz, Bellevue
Robinson, Hr. m. Fr., New York, Hotel Nassau
Rörmersberg, Hr. m. Fr., Heidelberg, Hof
de Roos, Hr. m. Fr., Wageningen, Quisisana
Rohn, Hr. m. Fr., Zürich, Hansa-Hotel
Rohr, Hr. m. Fr., Waltenhausen, Grüner Wald
Rosenberg, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Pariser Hof
Roth, Hr. m. Fr., Köln, Wiesbadener Hof
Rothenberg, Hr. m. Fr., Neunkirchen, Hotel Berg
Rotschild, Hr. m. Fr., Kreuzn., Metropole-Monopol
Rouquet, Hr. m. Fr., Landau, Palast-Hotel
Rousch, Hr. m. Fr., Heidelberg, Hof
Rypma, Hr. m. Fr., Boxel, 4 Jahreszeiten
Rust, Hr. m. Fr., Bingen, Wiesbadener Hof
Rymund, Hr. m. Fr., Paris, Kapellenstr. 33
Sadler, Hr. m. Fr., Buenos-Aires, Metropole-Monopol
Sandel, Hr. m. Fr., Frankfurt, Kaiserhof
Sandel, Hr. m. Fr., Frankfurt, Wiesbadener Hof
Saoudi, Hr. m. Fr., Stadt Ems
Schäfer, Hr. m. Fr., Saarbrücken, Taunus-Hot.
Schiller, Hr. m. Fr., Zürich, Grüner Wald
Schalk, Hr. m. Fr., Elberfeld, Wiesbadener Hof
Schlaus, Hr. m. Fr., Frankenthal, Zur neuen Post
Schelmeur, Hr. m. Fr., Pariser Hof
Schiente, Hr. m. Fr., Saarbrücken, Kaiserhof
Schilling, Hr. m. Fr., Stuttgart, Grüner Wald
Schilling, Hr. m. Fr., Strassburg, Hansa-Hotel
Schindler, Hr. m. Fr., Valley-City, Rheingauer Str. 22
Schlesinger, Hr. m. Fr., Hotel Vogel
Schlesinger, Hr. m. Fr., Luxemburg, Hessischer Hof
Schmidt, Hr. m. Fr., Gaukönigshofen, Gartenfeldstr. 57
Schmidtman, Hr. m. Fr., Gelsenkirchen, Taunus-Hot.

Schmutzler, Hr. m. Fr., Bensheim, Central-Hotel
Schoeffel, Hr. m. Fr., Stuttgart, Wiesbadener Hof
Schoengen, Hr. m. Fr., Tocht., Saarbrücken, Schwarzer Bock
Schreiber, Hr. m. Fr., Königsw., Hotel Berg
Schwarz, Hr. m. Fr., Wien, Metropole-Monopol
Schwarze, Hr. m. Fr., Löwall, Wiesbadener Hof
Schwaum, Hr. m. Fr., Mainz, Europäischer Hof
van Schwellier, Hr. m. Fr., Dresden, Jahnstr. 25
Schwindt, Hr. m. Fr., Mannheim, Hot. Jansen
Schl, Hr. m. Fr., Argentinien, Bellevue
Selwort, Hr. m. Fr., Krasnach, Wiesbadener Hof
Sempell, Hr. m. Fr., Duisburg, Spiegel
Shmidt, Hr. m. Fr., Reichspost
Siebel, Hr. m. Fr., Frankfurt, Wiesbad. Hof
Sommer, Hr. m. Fr., München, Grüner Wald
Sommerfeld, Hr. m. Fr., Charlottenb., Grüner Wald
Soultan-Zade, Hr. m. Fr., Paris, Reichspost
Spriduoof, Hr. m. Fr., Paris, Palast-Hotel
Spoden, Hr. m. Fr., Luxemburg, Hessischer Hof
Frhr. von Stark, Braunsfeld, 4 Jahreszeiten
Stein, Hr. m. Fr., Offenbach, Hessischer Hof
van Stein, Hr. m. Fr., Stadt Ems
Steinberg, Hr. m. Fr., Duisburg, Schwarzer Bock
Steinrich, Hr. m. Fr., Götting, Z. neuen Adler
Stewers, Hr. m. Fr., Java, Taunus-Hotel
Stiekney, Hr. m. Fr., Koblenz, Wiesbadener Hof
Stollenwerk, Hr. m. Fr., Berlin, Rose
Strauss, Hr. m. Fr., Mainz, Hotel Vogel
Suys, Hr. m. Fr., New York, Grüner Wald
von Teuborn, Hr. m. Fr., Köln, Taunus-Hotel
Thiemann, Hr. m. Fr., Essen, Grüner Wald
Thomas, Hr. m. Fr., Stadt Ems
Thomas, Hr. m. Fr., Koblenz, Reichspost
Tinnenberg, Hr. m. Fr., Haag, Reichspost
Toper, Hr. m. Fr., Paris, Grüner Wald
Toussart, Hr. m. Fr., Tournai, Reichspost
Toubier, Hr. m. Fr., Köln, Hessischer Hof
Tross, Hr. m. Fr., Köln, Grüner Wald
Tschau, Hr. m. Fr., New Jersey, Zum Falken
Tuch, Hr. m. Fr., Köln, Wiesbadener Hof
Tuch, Hr. m. Fr., Köln, Wiesbadener Hof
Ulmer, Hr. m. Fr., Frankfurt, Central-Hotel
Umlauf, Hr. m. Fr., Saarbrücken, Europäischer Hof
Vasselin, Hr. m. Fr., St. Goar, Zum neuen Adler
Venner, Hr. m. Fr., Metz, Zur neuen Post
Vierheller, Hr. m. Fr., Berlin, Pr. Nikolaus
Virlogeux, Hr. m. Fr., Paris, Palast-Hotel
Vos, Hr. m. Fr., Baarn, Kapellenstr. 66
Voss, Hr. m. Fr., Hagen, Taunus-Hotel
Voss, Hr. m. Fr., Krefeld, Grüner Wald
Wagner, Hr. m. Fr., Kaiserslautern, Europ. Hof
Wagner, Hr. m. Fr., Koblenz, Park-Hotel
Wahlen, Hr. m. Fr., Köln, Rose
Wahlström, Hr. m. Fr., Frankfurt, Fürstenhof
Wahlström, O. Hr. m. Fr., Frankfurt, Fürstenhof
Wahlström, G. Hr. m. Fr., Frankfurt, Fürstenhof
Waldbaum, Hr. m. Fr., Krefeld, Grüner Wald
Weber, Hr. m. Fr., Hagen, Hansa-Hotel
Weber, Hr. m. Fr., Hagen, Metropole-Monopol
Weil, Hr. m. Fr., Strassburg, Rose
Weil, Hr. m. Fr., Pforzheim, Grüner Wald
Weiler, Hr. m. Fr., med., Trier, Schwarzer Bock
Weiss, Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald
Weiss, Hr. m. Fr., Braunsfeld, Hotel Bender
Wenigmann, Hr. m. Fr., Strassburg, Taunus-Hotel
Werk, Hr. m. Fr., Köln, Hotel Vogel
Wertheimer, Hr. m. Fr., Berlin, Rose
Westphal, Hr. m. Fr., Leipzig, Metropole-Monopol
Wette, Hr. m. Fr., Koblenz, Wiesbadener Hof
Wilbau, Hr. m. Fr., Köln, Hotel Nassau
Wilhelm, Hr. m. Fr., Frankfurt, Reichspost
Wilkening, Hr. m. Fr., Koblenz, Stadt Ems
Windmüller, Hr. m. Fr., Köln, Taunus-Hotel
Wirth, Hr. m. Fr., Dr. m. Fr., Würzburg, Union
Wittmann, Hr. m. Fr., Mülheim, Rose
Wohlgemuth, Hr. m. Fr., Bingerbrück, Europ. Hof
Wohlgemuth, Hr. m. Fr., Bingerbrück, Schwarzer Bock
Wolf, Hr. m. Fr., Stadt Ems
Wolf, Hr. m. Fr., Frankfurt, Kaiserhof
Worlent, Hr. m. Fr., Saarbrücken, Hotel Adler
Wreden, Hr. m. Fr., Krefeld, Grüner Wald
Wurmstich, Hr. m. Fr., Berlin, Central-Hotel
Zevymer, Hr. m. Fr., Hildesheim, Quisisana
Zimmermann, Hr. m. Fr., Paris, Palast-Hotel
Zürn, Hr. m. Fr., Gelsenkirchen, Taunus-Hotel

Nach den Anmeldungen vom 7. Febr. 1922.

Albus, Hr. m. Fr., Mainz, Weisses Ross
Alsbacher, Hr. m. Fr., Ludwigshafen, Hansa-Hotel
Alsbach, Hr. m. Fr., Begl., Mannheim, Quisisana
Alter, Hr. m. Fr., Frankfurt, Reichspost
Apitzsch, Hr. m. Fr., Pflaum, Grüner Wald
Bachem, Hr. m. Fr., Salzburg, Villa Jeannette
Bachmann, Hr. m. Fr., m. Mutter, Nerostr. 3
Baele, Hr. m. Fr., Antwerpen, Hansa-Hotel
Beck, Hr. m. Fr., Frankfurt, Zur guten Quelle
Becker, Hr. m. Fr., Stadt Ems
de Bagnant, Hr. m. Fr., Paris, Europ. Hof
Behneus, Hr. m. Fr., Frankfurt, Hotel Berg
Bennung, Hr. m. Fr., St. Ingbert, Köln, Hof
Berlovieli, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Rheinischer Hof
Berthou, Hr. m. Fr., Tunis, Weisses Ross
Binner, Hr. m. Fr., Halle, Grüner Wald
Bloemer, Hr. m. Fr., Köln, Grüner Wald
Bloch, Hr. m. Fr., München, Hotel Berg
Bumstiel, Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald
Bons, Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald
Boltenburg, Hr. m. Fr., Zur guten Quelle
Brach, Hr. m. Fr., Köln, Hotel Vogel
Bransch, Hr. m. Fr., Differdingen, Taunus-Hotel
Bromann, Hr. m. Fr., Stockholm, Fürstenhof
Brüning, Hr. m. Fr., Tangendiebach, Bellevue

Caben, Hr. m. Fr., Weisses Ross
de Carbuice, Hr. m. Fr., Paris, Hotel Nassau
Cleryet, Hr. m. Fr., Colmar, Hotel Nassau
Combet, Hr. m. Fr., Duren, Hotel Regina
Crosa, Hr. m. Fr., Essen, Rose
Damm, Hr. m. Fr., Babenhausen, Europäischer Hof
Delitsch, Hr. m. Fr., Dr. m. Fr., Lg. Schwalbach, Lg. Schwalbach
Demé, Hr. m. Fr., Zum neuen Adler
Demhard, Hr. m. Fr., Koblitz, Heidelberg Hof
Dehserich, Hr. m. Fr., Mühlhausen, Grün. Wald
Devraine, Hr. m. Fr., Peronne, Grüner Wald
Diehlrich, Hr. m. Fr., Wassenheim, Hotel Berg
Dillmann, Hr. m. Fr., Limburg, Stadt Ems
Dittmer, Hr. m. Fr., Hotel Adler
Durauf, Hr. m. Fr., Paris, Metropole-Monopol
Ege, Hr. m. Fr., Frankfurt, Zur guten Quelle
Elderich, Hr. m. Fr., Amsterdam, 4 Jahreszeiten

Ernst, Hr. m. Fr., Godesberg, Hansa-Hotel
Entenauer, Hr. m. Fr., Königsw., Hot. Vogel
Falk, Hr. m. Fr., Frankfurt, Grüner Wald
Feix, Hr. m. Fr., Bad Ems, Prinz Nikolaus
Fichtelberger, Hr. m. Fr., Nürnberg, Grüner Wald
Foch, Hr. m. Fr., Haag, Metropole-Monopol
Fraenkel, Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald
Frohwein, Hr. m. Fr., Köln, Grüner Wald
Gagadine, Hr. m. Fr., Petersburg, Villa Albrecht
Gagel, Hr. m. Fr., Koblenz, Wiesbadener Hof
Gerbault, Hr. m. Fr., Tocht., Grünweg 4
Gilsen, Hr. m. Fr., Lalle, Palast-Hotel
Glas, Hr. m. Fr., Frankfurt, Central-Hotel
Glerum, Hr. m. Fr., Haag, Pens. Fortuna
Gludde, Hr. m. Fr., Haag, Kaiserhof
Goetz, Hr. m. Fr., Bismarck, Palast-Hotel

Hacker, Hr. m. Fr., Nürnberg, Central-Hotel
Haesler, Hr. m. Fr., Frankfurt, Taunus-Hotel
Hahn, Hr. m. Fr., Rabenau, Kaiser Friedrich-Ring 56
Hamburger, Hr. m. Fr., Frankfurt, Grüner Wald
Hamburger, Hr. m. Fr., Aschaffenburg, Grüner Wald
Hannu, Hr. m. Fr., Lg. Schwalbach, Wiesbadener Hof

Haueock, Hr. m. Fr., Fam., Callington, Pagenstechers Augenkl.
Hansmann, Hr. m. Fr., Nürtingen, Hansa-Hotel
Hayd, Hr. m. Fr., Hessloch, Europäischer Hof
von Hees, Hr. m. Fr., Mainz, Weisses Ross
Heisacher, Hr. m. Fr., Duren, Einhorn
Heller, Hr. m. Fr., Tocht., Nerostr. 3
Hemen, Hr. m. Fr., Köln, 4 Jahreszeiten
Herber, Hr. m. Fr., Frankfurt, Zur guten Quelle
Herbrand, Hr. m. Fr., Köln, Grüner Wald
Herrschner, Hr. m. Fr., Frankfurt, Grüner Wald
Herrsey, Hr. m. Fr., Harsham, Pagenst. Augenkl.
Hens, Hr. m. Fr., London, Rose
Hertz, Hr. m. Fr., Berlin, Europäischer Hof
Heringer, Hr. m. Fr., Frankfurt, Zur guten Quelle
Hieff, Hr. m. Fr., Mühlhausen, Hotel Nassau
Hilken, Hr. m. Fr., Frankfurt, Zum Falken
Hirsendahl, Hr. m. Fr., Halbourne, Albany
Hissimont, Hr. m. Fr., Duren, Hotel Regina

Julius, Hr. m. Fr., Utrecht, Pens. Fortuna
Juvelokky, Hr. m. Fr., Stadt Ems

Kahn, Hr. m. Fr., Frankfurt, Taunus-Hotel
Kassenberg, Hr. m. Fr., Solingen, Grüner Wald
Kasin, Hr. m. Fr., Ponewiesch, Adolfsallee 13
Klis, Hr. m. Fr., Haag, Kaiserhof
Kochmann, Hr. m. Fr., Köln, Kronprinz
Korbach, Hr. m. Fr., Hönningen, Zur neuen Post
Kohlhardt, Hr. m. Fr., Gernode, Reichspost
Krebs, Hr. m. Fr., Schwabenhausen, Hotel Vogel
Kurz, Hr. m. Fr., Höchst, Zur guten Quelle

Leimberger, Hr. m. Fr., Frankfurt, Zur guten Quelle
Lemsoelt, Hr. m. Fr., Duisburg, Wiesbadener Hof
Levi, Hr. m. Fr., Paris, Kaiserhof
Loopuis, Hr. m. Fr., Begl., Amsterdam, Rose
Lorentzen, Hr. m. Fr., Med.-Rat Dr., Lg. Schwalbach, Hotel Berg

Machin, Hr. m. Fr., Kischinof, Wiesbadener Hof
Malherbe, Hr. m. Fr., Meinfert, Union
Mark-Schiller, Hr. m. Fr., Sohn, Rose
Markovitch, Hr. m. Fr., Kindern, Brüssel, Scheffelstr. 2

Mathan, Hr. m. Fr., Köln, Hotel Adler
Mehlenrich, Hr. m. Fr., Länburg, Einhorn
Meiling, Hr. m. Fr., Hotel Berg
Merleier, Hr. m. Fr., Germersheim, Central-Hotel
Merz, Hr. m. Fr., Stadt Ems
Meyer, Hr. m. Fr., Barmen, Prinz Nikolaus
Mohr, Hr. m. Fr., Rheinischer Hof
Morgenstern, Hr. m. Fr., Frankfurt, Grüner Wald
Morisen, Hr. m. Fr., Münster, Hotel Berg
Mülke, Hr. m. Fr., Asmerbach, Zur neuen Post
Müller, Hr. m. Fr., Differdingen, Taunus-Hotel

Nester, Hr. m. Fr., Strassburg, Fürstenhof
Netshish, Hr. m. Fr., Sohn u. Tocht., Paris, Park-Hotel
Niekey, Hr. m. Fr., Koblenz, Wiesbadener Hof

Oberländer, Hr. m. Fr., Probstzella, Hotel Berg

Petri, Hr. m. Fr., Köln, Central-Hotel
Petzinger, Hr. m. Fr., Ludwigsh., Köln, Hof
Phinger, Hr. m. Fr., Bielefeld, Central-Hotel
Platzhoff, Hr. m. Fr., Berlin, Mainzer Str. 4
Porsch, Hr. m. Fr., Frankfurt, Zum neuen Adler
Polack, Hr. m. Fr., Amsterdam, Sanat. Dr. Arnold

Raumann, Hr. m. Fr., Frankfurt, Hotel Berg
Reinecke, Hr. m. Fr., München, Wiesbadener Hof
Reintjes, Hr. m. Fr., Bonn, Wiesbadener Hof
Reiss, Hr. m. Fr., Frankfurt, Central-Hotel
Remsen, Hr. m. Fr., München, Zum Landsberg
Remus, Hr. m. Fr., Bordeaux, Hotel Nassau
Rehs, Hr. m. Fr., Herlshheim, Kaiserhof
Rodi, Hr. m. Fr., Biberach, Zum Falken
Roobol, Hr. m. Fr., Amsterdam, 4 Jahreszeiten
Roobol, Hr. m. Fr., Amsterdam, 4 Jahreszeiten
Rosenbaum, Hr. m. Fr., Frankfurt, Grüner Wald
Rosenberg, Hr. m. Fr., Berlin, Europäischer Hof
Rosenlium, Hr. m. Fr., Brüssel, Hotel Nassau
Rothley, Hr. m. Fr., Rothenhausen, Hotel Vogel
Rothstein, Hr. m. Fr., Elberfeld, Europäischer Hof
Rumpf, Hr. m. Fr., Berlin, Taunus-Hotel
Rass, Hr. m. Fr., Köln, Rose

Sälzer, Hr. m. Fr., Saarbrücken, Hotel Berg
Salomon, Hr. m. Fr., Wiesbadener Hof
Scharf, Hr. m. Fr., Heidelberg, Hof
Schmidt, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Hansa-Hotel
Schmidt, Hr. m. Fr., Frankfurt, Wiesb. Hof
Schneider, Hr. m. Fr., Heidelberg, Hof
Schneider, 2 Frin., Heidelberg, Hof
Schneider, Hr. m. Fr., Pflaum, Reichspost
Schöneich, Hr. m. Fr., Neustadt, Grüner Wald
Schopp, Hr. m. Fr., Niedermeiningen, Heidelberg, Hof
Schreiner, Hr. m. Fr., Leipzig, Hessischer Hof
Schmacher, Hr. m. Fr., Essen, Rose
Seiffert, Hr. m. Fr., Köln, Grüner Wald
de Serière, Hr. m. Fr., Haag, Hotel Regina
Sprongler, Hr. m. Fr., Köln, Hotel Adler
Stamm, Hr. m. Fr., Fürth, Goldenen Brunnen
Steffens, Hr. m. Fr., Frankfurt, Mühlhausen
Steinhauer, Hr. m. Fr., Kaiserslaut., Zur neuen Post
Stern, Hr. m. Fr., Hagen, Zur neuen Post
Stern, Hr. m. Fr., Frankfurt, Grüner Wald
Stoch, Hr. m. Fr., Detmold, Zum neuen Post

Strauss, Hr., Mannheim, Metropol-Monopol
Teyer, Fr., Düsseldorf, Europäischer Hof
Thomas, Hr., m. Fr., Noyon, Grüner Wald
Thomée, Hr., m. Fr., Bonn, Park-Hotel
Ulrich, Hr., Koblenz, Heidelberger Hof

Umbrato, Hr., Giavera
Urbanczyk, Hr., Düsseldorf
Vacheron, Fr., Paris
Vermet, Hr., m. Fr., London
v. d. Voorn, Hr., Kapstadt, Penn. Oranienburg

Zum Falken
Hotel Vogel
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Oranienburg

Weber, Hr., Köln
Weickel, Fr., Ludwigshafen, Rheinischer Hof
Weiss, Fr.,
Weiss, Hr., Frankfurt
Willing, Hr., m. Fr., Emschede, Schwarzer Bock
Winkelstein, Hr., Frankfurt, Prinz Nikolaus

Grüner Wald
Rheinischer Hof
Mädchenheim
Zur guten Quelle
Schwarzer Bock
Prinz Nikolaus

Wirtz, Hr., Mülhausen
Wutzkowsky, Fr., Lippespringe
Zepler, Hr., Köln, Brestau
Zion, Hr., Frankfurt

Hotel Nassau
Hotel Adler
Hessischer Hof
Hotel Berg

Gebrüder Simon Hoflieferanten Wiesbaden

Telefon Nr. 20 Weingrosshandlung Nicolasstrasse 9
eine der ältesten Firmen am Platze

Beste Bezugsquelle für Rhein-, Mosel-, Rotweine etc.
Sehenswerte Hauptkellereien unter dem Geschäftshause

Nicolasstrasse Nr. 9

woselbst Proben bereitwilligst verabreicht werden.

Export nach allen Weltteilen.

Treffpunkt der vornehmen Welt
Webergasse 23

Besitzer: L. Herboth
Telephon 533

"MIGNON"

Elegante Weindiele
Künstler-Konzert.

Louis Franke

Wilhelmstrasse 28, Ecke Rathausstrasse

Spitzen- und Gardinen-Fabrikation.
Spitzen-Stores und Decken in jeder Grösse

Neuerichtung
echter Spitzen und Spitzen-Stores
(Waschen, Ausbessern, Umarbeiten.)

Leinenhaus
GEORG HOFMANN

WIESBADEN :: 37 LANGGASSE 37

Anfertigung von Braut-Ausstattungen

Herren-, Damen- und Kinderwäsche.
Leinenwaren und Tischzeuge
:: Erstlings-Ausstattungen ::

Wein- und Bier-Restaurant

Mutter Engel

gegründet 1836.

Langgasse 52. Fernruf 466.

Inh. R. Kleemann.

Diners und Soupers.
Erstklassige Küche.

Prima Weine. Export-Biere.



Bechstein-Blüthner
Steinway & Sons
Flügel und Pianos

Pianolas
neue und gespielte,
vorteilhaft bei
Heinrich Schütten
Piano-Magazin
Wilhelmstrasse 16

Vergesst die
hungernden Vögel nicht!

KUNSTHANDLUNG

Grosse Auswahl in Original-Radierungen

SAMMEL-GRAPHIK

Kunstblätter - Rahmen aller Art

Vergolderei

Albert Schäfer

Telef. 1000

Faulbrunnenstr. 2.

SIMPLICISSIMUS

erste, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens

Webergasse 37

(Tischbestellungen erbeten)

Direktion:
M. Alexandroff.
Telephon 1028.

Programm I.—15. Februar 1922

8 Uhr abends:

Gastspiel
Maria Rapp

Ehemal. Kaiserl. Ross. Hofopernsängerin
sowie die übrigen Neuen Typen.

Kris Baldur

Beste Instrumental-
und Tierstimmen-Imitator

Lart & Bob Hopkins

Exzentrische Tänze

Rolf Sander

Liedersänger

Kitty Grodnitzky

Tanzspiele

Mr. Barry

Zauberkünstler

Exquisite Küche .: Soupers à Mk. 50.— .: Eintritt Mk. 15.— .: Prima Weine

Ab 9 Uhr abends: Trocadero Tanzpalast und American Bar I. Etage

2 Kapellen

Zigeuner und Jazz-Band

Weinhaus „Traube“

Spiegelgasse 5

Spiegelgasse 5

Diner's
Souper's

Speisen
à la carte

Vorzügl. Ausschank- u. Flaschenweine

Die beliebten Mäpfe-Liköre

Inhaber: **ROBERT BLUM**, Küchenmeister.



Strumpf Schwenck
Mühlgasse 11-13

Das Bade-Blatt

wird auch im neuen Jahre als getreuer
Begleiter des kurörtlichen Lebens und der
Geschichte Wiesbadens seiner Tradition
entsprechend sich bemühen, ein klares
Spiegelbild der rastlos fortschreitenden Ent-
wicklung der Kurstadt zu sein. Es wird der

Pflege kurörtlichen Lebens

und der Geschichte unsrer Taunusstadt
einen breiten Raum schenken und daneben
als vornehmes Unterhaltungsblatt reichen
Lesestoff aus der Feder altbewährter und
neugewonnener Mitarbeiter bieten.

Amtliche Personenwagen:

Theater-Kolonnade und am Kochbrunnen.

Wiegegebühr: 50 Pfg.

Städtische Kurverwaltung.

„Rheingauer Winzerstube“, Wiesbaden, Bahnhofstraße 5

Weinausschank der Firma Jacob Aumüller, Rüdesheim a. Rhein

Telefon 15

Inhaberin Martha Wilhelm.

Wiesbadener

Nr. 15 vom 9. Februar 1922.

Beratungsstellen der Stadt Wiesbaden.

I. Beratungsstelle für werdende Mütter, Friedrichstraße 15, Erdgeschoss.

Unentgeltliche ärztliche Beratung: Dienstags und Freitags, vormittags von 9—10 Uhr.

Beratung durch die Fürsorgegeschwister: Werktätig vormittags von 9—11 Uhr.

II. Mutterberatungsstelle, Friedrichstr. 15, Erdgeschoss. (Für Mütter und Kinder bis zum vollendeten ersten Lebensjahr.)

Unentgeltliche ärztliche Beratung: Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Samstags, nachmittags von 5—6 Uhr.

III. Kleinkinderfürsorgestelle, Friedrichstr. 15, Erdgeschoss. (Für Kinder vom ersten bis sechsten vollendeten Lebensjahr.)

Unentgeltliche ärztliche Beratung: Montags und Freitags, nachmittags von 5—6 Uhr.

IV. Fürsorgestelle für Lungenkranke, Friedrichstr. 17 I.

Unentgeltliche ärztliche Beratung: Montags, Mittwochs und Samstags, nachmittags von 5—6 Uhr.

Beratung durch die Fürsorgegeschwister: Werktätig vormittags von 10—12 Uhr.

V. Krüppelfürsorgestelle, Viebrucherstr. 3.

Unentgeltliche ärztliche Beratung: Montags, nachmittags von 4½—5½ Uhr, Freitags, vormittags von 9½—10½ Uhr.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1921.

Der Magistrat, Fürsorgeamt.

Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden vom 29. Januar bis 4. Februar 1922.

(Für Hausfrüchte und Mehl auch im Großbezug)

Warename und -menge	Häufigster Preis in M.	von bis
Futtermittel bei Händlern (auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht).		
Hafer 100 kg	700.—	—
Heu 100 kg	420.—	—
Streuheu 100 kg	150.—	—
Butter, Eier, Käse und Milch		
Eihutter, Süßrahmbutter 1 kg	104.—	108.—
Eihutter, Landbutter 1 kg	88.—	96.—
Margarine 1 kg	44.—	58.—
Trinleier 1 St. 4.50	5.50	—
Handkäse 1 St.	80.—	85.—
Vollmilch, Arankenmilch rat. 1 Liter	7.20 festg. Preis	—
Kurmilch 1 Liter	12.—	—

Kartoffeln und Zwiebeln

Erdkartoffeln, deutsche 100 kg	400.—	—
Erdkartoffeln, deutsche 1 kg	2.40	—
Erdkartoffeln aus Italien 1 kg	60.—	—
Zwiebeln 1 kg	4.50	5.50

Gemüse

Weißkraut 1 kg	7.50	8.—
Rotkraut 1 kg	8.—	—
Wirsing 1 kg	8.50	10.—
Rosenkohl 1 kg	20.—	22.—
Grünkohl (Winterkohl) 1 kg	6.—	7.—
Gelbe Rüben 1 kg	5.—	5.60
Schwartzwurzel 1 kg	15.—	16.—
Rote Rüben 1 kg	6.—	7.—
Weißer Rüben 1 kg	4.—	5.—
Kohlrabi 1 St.	1.—	1.—
Erdkohl 1 kg	2.—	2.50
Spinat 1 kg	10.—	10.—
Blumenkohl, hiesiger 1 kg	15.—	20.—
Meerrettich 1 St.	3.—	10.—
Sellerie 1 St.	1.—	8.—
Feldsalat 1 kg	20.—	48.—
Lauch 1 St.	1.—	3.—

Obst

Äpfel, deutsche 1 kg	10.—	14.—
Kochäpfel, deutsche 1 kg	8.—	9.—
Äpfel, ausländische 1 kg	15.—	16.—
Kochäpfel, ausländische 1 kg	8.—	—
Birnen 1 St.	1.—	1.50
Äpfel, kleine 1 St.	2.—	5.—
Kirschen 1 kg	17.—	20.—
Walnüsse 1 kg	30.—	32.—
Hafelnüsse 1 kg	40.—	—

Fische

Hering, gefalgert 1 St.	1.20	2.50
Hering, grün 1 kg	15.—	16.—
Seescheiden (Merlans) 1 kg	30.—	36.—
Schellfisch 1 kg	16.—	18.—
Bräse, frisch 1 kg	20.—	26.—
Kabeljau, ganz 1 kg	24.—	30.—
Kabeljau, im Aufschnitt 1 kg	70.—	80.—
Heilbutt, ganz 1 kg	100.—	120.—
Heilbutt, im Aufschnitt 1 kg	90.—	90.—
Scholle 1 kg	36.—	36.—
Seescheiden, große 1 kg	45.—	88.—
Seescheiden, kleine 1 kg	80.—	—
Rotzunge (Limander) 1 kg	40.—	40.—
Hecht, lebend 1 kg	44.—	—
Karpfen, lebend 1 kg	48.—	—
Schleien, lebend 1 kg	60.—	—
Seescheiden, ganz 1 kg	30.—	32.—

Seehecht, im Aufschnitt 1 kg	34.—	38.—
Hecht, allgemeiner 1 kg	—	60.—
Hecht, Rheinischer 1 kg	—	70.—
Wachforellen, lebend 1 kg	—	170.—
Salmon, frisch, ganz 1 kg	130.—	130.—
Salmon, frisch, im Aufschnitt 1 kg	150.—	170.—

Geflügel und Wild

Gans 1 kg	46.—	50.—
Trüffelhahn (ca. 5 kg) 1 kg	—	60.—
Gänse, junge 1 kg	56.—	60.—
Hahn 1 kg	60.—	60.—
Huhn 1 kg	56.—	56.—
Taube 1 St.	12.—	15.—

Fleischwaren

Die übrigen Fleischpreise werden nur einmal im Monat notiert und veröffentlicht

Schinken, gefloht, im Aufschnitt 1 kg	80.—	96.—
Speck, im Aufschnitt 1 kg	64.—	72.—
Schmalz, im Aufschnitt 1 kg	52.—	56.—
Nieren, gefloht 1 kg	40.—	44.—
Schmalz, im Aufschnitt 1 kg	40.—	60.—
Bratwurst 1 kg	44.—	52.—
Fleischwurst 1 kg	36.—	48.—
Leberwurst 1 kg	20.—	28.—
Leberwurst, bessere und Hausmacher 1 kg	32.—	48.—
Blutwurst, frisch 1 kg	20.—	36.—
Blutwurst, Hausmacher 1 kg	44.—	52.—
Rohfleisch 1 kg	—	14.—
Schmalz, ausländisches 1 kg	—	68.—

Hausfrüchte und Mehl

im Großbezug

Erbsen, gelbe, zum Kochen, ungeschält 100 kg	1000.—	1200.—
Speckbohnen, weiße 100 kg	1163.—	1400.—
Linsen 100 kg	—	1900.—
Weizenmehl Nr. 0 100 kg	1275.—	1300.—
Roggenmehl Nr. 0 100 kg	—	875.—

Brot

Schwarzbrot (gemischtes Brot aus Roggen- und Weizenmehl) 1 kg 4.05	festg. Preis	—
Deigl. 1840 g 1 Maß 7.80	—	—
Weißbrot 1 kg	—	8.—
Weißbrot 1250 g 1 Maß	—	10.—
Stammel (Brötchen) 1 kg	—	12.73
Stammel (Brötchen) 1 Stck 55 g	—	—70

Kolonialwaren

Weizenmehl zur Speisebereitung 1 kg	12.—	13.—
Erbsen zum Kochen 1 kg	10.—	11.50
Speckbohnen, weiße 1 kg	7.50	15.—
Linsen 1 kg	10.—	18.—
Adamsbuden 1 kg	18.—	22.—
Wasserpfeffer 1 kg	12.—	14.—
Gerstengraupen 1 kg	10.40	11.50
Reis 1 kg	16.—	20.—
Haserflocken 1 kg	10.80	11.20
Gemischtes Wadobst 1 kg	—	9.—
Kaffee, gebrannter 1 kg	100.—	120.—
Kaffee, harter 1 kg	14.50	15.—
Speisefalz 1 kg	1.20	1.50

Öle

Lafelöl 1 Liter	44.—	—
Salatöl 1 Liter	40.—	—
Rüböl 1 Liter	36.—	—

Heiz- und Beleuchtungsstoffe

Steinkohlen (Hausbrand) 50 kg	45.30	festgep. Preise
Braunkohlenbriketts 50 kg	27.75	—
Eisenerz 50 kg	47.90	—
Brennstoff 50 kg	25.—	30.—
Petroleum 1 Liter	8.75	9.—

Statistisches Amt.

Bergebung.

Die Erlaubnis zum Photographieren im abgeschlossenen Kurgarten soll vergeben werden.

Einreichung der Angebote: bis 15. Februar.

Wiesbaden, den 6. Februar 1922.

Städtische Kurverwaltung.

Bekanntmachung.

Die Glasarbeiten für 7 Kleinfriedlungshäuser an der Kellerstraße (Zos 1—7) sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden 9—12 Uhr im Büro des Bauamts, Zimmer Nr. 19, eingesehen, die Angebotsunterlagen auch von dort gegen Vorzahlung von 10 M., soweit der Betrag reicht, bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift S. N. 103 versehene Angebote sind spätestens bis Mittwoch, den 15. Februar 1922, vormittags 9 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 6. Februar 1922.

Städtisches Bauamt.

Bekanntmachung.

Am Angabe des Aufenthaltsortes folgender Personen, die sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird erzuht:

1. der Modistin Juliette Barbin, geb. am 21. Mai 1887 zu Gerol.

2. der Friseurin Ida Bock, geb. am 4. Oktober 1896 zu Idar.

3. der Dienstmagd Maria Berg, geb. am 14. März 1898 zu Zell.

4. des Dienstmädchens Charlotte Bock, geboren am 21. Juli 1889 zu Arnheim.

5. der Stickerin Anna Bug, geb. am 17. August 1892 zu Oestrich.

6. der Dienstmagd Wilhelmine Dittler, geb. am 28. März 1898 zu Neufeld a. d. Saar.

7. des Hausbesizers Max Gabel, geb. am 22. Juni 1876 zu Bried.

8. der getrenntlebenden Ehefrau Richard Gerhardt, geb. am 30. November 1893 zu Wiesbaden.

9. der Witwe Alfred Gortschall, Alma geb. Kimpel, geb. am 28. Oktober 1894 zu Frankfurt a. M.

10. des Fuhrmanns Karl Junfer, geboren am 5. Dezember 1878 zu Bimbach i. T.

11. des Tagelöhners Karl Kappes, geboren am 2. Februar 1878 zu Wiesbaden.

12. der ledigen Anna Krim, geboren am 25. Febr. 1882 zu Wadwigshafen.

13. des Eisenbrechers Eugen Kerber, geboren am 30. Oktober 1887 zu Freiburg i. Baden.

14. des Heizers Josef Kralls, geboren am 17. November 1878 zu Bodum bei Krefeld.

15. der ledigen Maria Lauf, geb. am 14. November 1892 zu Bried.

16. der Dienstmagd Marie Maurer, geb. am 13. März 1892 zu Wiesbaden.

17. der Prostituierten Luise Möbus, geb. am 4. April 1889 zu Grimmsbach.

18. des Schleifers Karl Plümacher, geb. am 22. März 1882 zu Hölsheld, Kr. Solingen.

19. des Tagelöhners Johann Pruijensky, geboren am 12. Nov. 1877 zu Alfenbach.

20. des Tapeziererhilfen Otto Reihner, geboren am 3. März 1885 zu Altona.

21. des Roders Karl Rosenbach, geb. am 13. März 1867 zu Bad Gms.

22. des Glasers Wilhelm Rogberg, geboren am 30. Oktober 1887 zu Freiburg i. Baden.

23. der Dienstmagd Verta Rühmling, geb. am 30. Mai 1884 zu Neuwied.

24. der geschiedenen Ehefrau Franz Schick, Olga geb. Kijat, geb. am 11. Mai 1885 zu Klonede (Ludwig).

25. des Kaufmanns Karl Schmid, geb. am 25. Mai 1877 zu Schloß Seibitzberg.

26. des Schlossers Heinrich Schmieder, geboren am 17. März 1872 zu Kroyzingen (Baden).

27. der Ehefrau Fritz Scholz, geb. am 28. September 1896 zu Heimbach.

28. des Kellers Ernst Schulz, geb. am 4. April 1884 zu Hannover.

29. des Arbeiters Albert Schulz, geb. am 5. Januar 1894 zu Gießfeld in Sachsen.

30. der Bäckerin Lina Simons, geb. am 10. Februar 1871 zu Solger (Hollfeld).

31. des Dienstmädchens Anna Stamm, geb. am 14. April 1898 zu Schupbach an der Bahn.

32. der Verkäuferin Luise Straß, geb. am 26. Mai 1895 zu Marburg.

33. des Kaufmanns Nikolaus Sauerhenn, geb. am 7. Juni 1866 zu Coblenz.

34. der Geschäftsführerin Luise Sutter, geb. am 27. Mai 1892 zu Krefeld.

35. des Zimmermädchens Johanna Theis, geb. am 3. August 1888 zu Wiesbaden.

36. der Dienstmagd Sybilla Triller, geb. am 24. Okt. 1887 zu Wiesbaden.

37. des Tagelöhners Christian Vogel, geboren am 9. Septbr. 1868 zu Weinberg.

38. der Barbierin Margarethe Winter, geb. am 22. Mai 1896 zu Berlin.

39. des Fuhrmanns Bernhard Zahmer, geb. am 10. Februar 1891 zu Briedrich a. Rh.

40. der ledigen Margarethe Ziegler, geb. am 9. Dezember 1898 zu Haningen.

41. des Chauffeurs Johann Zimmer, geboren am 14. April 1888 zu Kauschendorf.

Wiesbaden, den 2. Februar 1922.

Der Magistrat, Fürsorgeamt.

Gestorben:

Am 4. Februar. Witwe Elisabeth Bier, geb. Hentich, 74 J. Ehefrau Margarete Klein, geb. Kreier, 53 J. Theresie Rosenthal ohne Beruf, 53 J. Ehefrau Wanda Gähler, geb. Strobl, 26 J. Händler Emil Stegmann, 63 J.

Am 5. Februar. Witwe Marie Dahm, geb. Kuth, 70 J. Lehrer Friedrich Ebertshäuser, 69 J. Witwe Wilhelmine Göller, geb. Seilberger, 56 J. Privatierin Klara Wienandis, 60 J.

Am 6. Februar. Ehefrau Caroline Seydewitz, geb. Wille, 44 J. Witwe Wilhelmine Schaefer, geb. Schweighuth, 73 J. Marie Diefenbach, 4 M. Polizeirat a. D. Albert Weidhalm, 83 J.

Am 7. Februar. Privatierin Julie Döhler, 65 J.

Stadtsamt.

Wiesbadener Nachrichten.

— Berichtigung zum Bericht über die Stadtkonventionen vom 3. Februar: In unserem Bericht in Nr. 14 vom 7. d. M. waren Herrn Städt. Holzhausener u. a. auch die Worte in den Mund gelegt, die Wieten in den alten Häusern müßten derart erhöht werden, daß das Wasser wieder fließen würde. Herr Holzhausener hat eine derartige Äußerung nicht getan, er stellte vielmehr nur das Bild der Äußerung eines Beamten dar; er schreibt uns hierzu: „Ich habe Kritik am Magistrat und der Rechte des Hauses, daß beide unseren ständigen Anregungen auf Neubauten nicht folgten, vermissen dabei auf den Geist in den Verwaltungen, der die Zeit nicht begreife und exemplifiziert dabei auf einen leitenden Beamten des Wohnungsamtes, der in der Wohnungskommission den Ausdruck tat: „Nach meiner persönlichen Überzeugung gibt es nur das eine Mittel, die Wohnungsmisere zu beheben: die Wieten in den alten Häusern müssen so kräftig heraufgehoben werden, daß das Wasser wieder fließt.“ Und nun habe ich zur klaren Unterzeichnung in der Sitzung zugefügt: „Eine solche Auffassung ist nicht mehr naiv, nein, die ist schon gemeingefährlich!“

— Die amtliche Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene teilt mit, daß für Kriegsbeschädigte Gelegenheit besteht, Anzüge und Wäntel zu einem verbilligten Preis zu beziehen. Reflektanten können die Anzüge in den Dienststunden, vormittags von 8½—12½ Uhr (außer Mittwochs und Samstags), in der Geschäftsstelle, Marktstraße 1, anfragen. Bestellungen werden nur bis zum 15. Februar 1922 entgegengenommen.

Verantwortlicher Schriftleiter: B. Müller, Wiesbaden.